

Pressemitteilung

Speaker-Liste des 16. Zukunftskongresses veröffentlicht

„Näher werden Sie der Zukunft in diesem Jahr in Deutschland nicht kommen ...“

2017 werden wir als das Jahr erinnern, in dem Quantencomputer einen ungeahnten Technologiesprung ermöglicht haben. Einige der weltweit größten Technologie-Visionäre kommen zum 16. Zukunftskongress am 20. und 21. Juni 2017 in Wolfsburg

Wolfsburg, 17. März 2017. Derzeit liefern sich vier Weltkonzerne einen Wettkampf um den ersten Quantencomputer der Welt: D-Wave, Google, IBM und Rigetti. Trotz der bestehenden Konkurrenz werden mit Bo Ewald und Chad Rigetti zwei dieser Vorstände auf dem 2b AHEAD Zukunftskongress zusammen kommen. Unter dem Thema „Th!nk Quantum“ diskutieren sie zusammen mit weiteren CEOs und Vordenkern exklusiv über die neuen Dimensionen der Leistungsfähigkeit von Technologie – und die Veränderungen unserer Lebens- und Arbeitswelten, die sich daraus ergeben. D-Wave und Volkswagen präsentieren das erste kommerzielle Großprojekt mit Quantentechnologie.

Im Mittelpunkt des 16. Zukunftskongress des 2b AHEAD ThinkTanks am 20. und 21. Juni 2017 in Wolfsburg stehen Geschwindigkeit und Agilität sowie ihre Konsequenzen auf Führungsstrategien, Produkte und Prozesse, Kunden und Geschäftsmodelle. Unterstützt durch den Premiumsponsor Wolfsburg AG, die Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH, die Stadt und Stadtwerke Wolfsburg treffen 300 CEOs und Innovationschefs der großen Konzerne verschiedenster Branchen auf Visionäre, Forscher und Start-Up-Gründer aus der ganzen Welt.

Näher werden Sie der Zukunft in Deutschland in diesem Jahr nicht kommen, als mit ...

Bo Ewald, (President, D-Wave, USA) diskutiert die Folgen seines Quantencomputers für Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle.

Chad Rigetti (Founder, Rigetti Quantum Computing, USA) erläutert aus erster Hand die Roadmap zur Ära der Quantencomputer und die Folgen für die Welt.

Dr. Martin Hofmann (CIO, Volkswagen Konzern, DE), der die Ergebnisse des weltweit ersten, kommerziellen Quantencomputer-Projekts in Peking vorstellt.

Sie treffen auf Technologie-Visionäre, die sich mit Haut und Haaren einer kühnen Idee verschrieben haben. Sie stellen konventionelle Grenzen in Frage, wagen sich auf unerschlossenes Terrain vor - und ecken dabei nicht selten an. Allen gemeinsam ist ihr Selbstverständnis als Pioniere des Fortschritts für den Nutzen der Menschheit. Als Visionäre werden beim Zukunftskongress dabei sein:

Shai Agassi (Ex-Vorstand, SAP) galt als Wunderkind der internationalen Innovatorenszene. Er beschreibt das Zukunftsbild unserer Gesellschaft, den internationalen Handel, Politik und das Verständnis von Reichtum nach der „Elimination of molecules“.

Dr. Kate Devlin, Dozentin der University of London, hat ihren aktuellen Forschungsschwerpunkt auf Liebe und Sex mit Robotern gelegt. Mit der Aussicht auf selbstständig denkende und handelnde Maschinen rückt auch die Beziehung zu diesen in den Fokus - nicht nur auf kollegialer Basis.

Bei dem Thema Selbstoptimierung denkt man möglicherweise daran, den Körper zu trainieren oder die Produktivität zu erfassen. Der Venture Capitalist **Adam Gazzaley** verbindet Technologien zur Optimierung der kognitiven Fähigkeiten mit Gamification und elektrischer Stimulation. Seine These: Wenn der Mensch nicht mehr mit der Maschine mithalten kann, muss er sich verbessern.

Frédéric Peyrot entwickelt eine Software, die Konversationen auf dem sozialen Netzwerk Slack analysiert und so die Gefühlslage der Mitarbeiter anzeigen kann. Auf dem Zukunftskongress spricht er darüber, wie daraus die Führungsstrategien der Zukunft entstehen.

Kittyhawk, gegründet von **Jonathan Hegrans** und Larry Page, beschäftigt sich mit dem Konzept fliegender Autos. Der Mitbegründer von Google hat in Hegrans einen innovativen Partner gefunden, der die Idee mit vorantreibt. Kittyhawk entwickelt Drohnensoftware und Applikationen für Piloten und Unternehmen. Diese sollen Drohnen für Unternehmen nutzbar machen.

Liebt man entweder Fleisch oder Tiere? Was wäre, wenn man richtiges, leckeres Fleisch essen könnten, ohne Tiere zu verletzen? An dieser Mission arbeitet der CEO SuperMeat – **Ido Savir**. Durch natürliche Enzyme, die zur Wundheilung beitragen, und auf tierische Zellen angewendet werden, wird dies ermöglicht.

Julian Wheatland (COO/CFO, Cambridge Analytica) behauptet, die Psychogramme von 220 Millionen Amerikanern errechnet zu haben und damit Donald Trump zum Wahlsieg verhelfen zu haben. Wie verändert sich ein Geschäftsmodell, wenn die Psychogramme aller Kunden bekannt sind?

Eine vollständige Version der aktuellen Speaker Liste finden Sie unter:

<http://kongress.zukunft.business/zukunftskongress/redner/>

Akkreditierung

Für Kongressgäste ist die Teilnahme nur auf persönliche Einladung möglich. Für Journalisten wird ein Kontingent von 20 kostenlosen Plätzen zur Berichterstattung freigehalten. Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung vor Ort haben, akkreditieren Sie sich bitte rechtzeitig über das beigefügte Presseformular.

Hintergrund

Der **2b AHEAD ThinkTank** hat den Anspruch, die innovativste Denkfabrik der deutschen Wirtschaft zu sein. Seit 2002 lädt Sven Gábor Jánoszy, Zukunftsforscher und Executive Director des ThinkTanks, einmal im Jahr 300 CEOs, Innovations-Chefs und Markenstrategen aus den verschiedensten Branchen der internationalen Wirtschaft zum Zukunftskongress des ThinkTanks ein.

Die **Wolfsburg AG** initiiert und realisiert seit 1999 Projekte zur Wirtschafts- und Regionalförderung in Wolfsburg und der Region. Dazu baut das Unternehmen ausgehend von der in der Region stark verankerten Automobilwirtschaft weitere Wirtschaftsnetzwerke in den Handlungsfeldern Freizeit, Gesundheit, Bildung sowie Energie auf. Kernstrategie ist das Aufgreifen und Umsetzen von Innovationen mit dem Ziel der nachhaltigen Nutzung.

Die Zukunftskongresse haben Teilnehmer aus diversen Branchen. Hier treffen Konzernchefs, Innovationsexperten, Start-Up-Unternehmer, Trendforscher, Science-Fiction-Autoren und Vordenker auf Politiker, Bischöfe und Musiker. Gemeinsam mit den Trendforschern entwickeln die Teilnehmer ein Zukunftsszenario der Lebenswelten: Wo werden wir 2027 leben? Wie werden wir wohnen? Was werden wir essen? Wie werden wir reisen? Was werden wir kaufen? Wie werden wir arbeiten? Das so entstehende Szenario wird von Unternehmen genutzt, um deren Zukunftsstrategien zu entwickeln.

Pressekontakt

Marie Sophie Hunze
+49 (0) 341-124 796 54
marie.hunze@2bahead.com

2b AHEAD ThinkTank GmbH
Spinnereistraße 7 | Halle 20
04179 Leipzig

Programm und Hintergründe zum Zukunftskongress 2017 unter:

www.kongress.zukunft.business



Presseakkreditierung

2b AHEAD Zukunftskongress 2017

Bitte per Email an: marie.hunze@2bahead.com oder per Fax an: +49 (0) 341 12 47 96 11

Hiermit akkreditiere ich mich zur Berichterstattung über den 2b AHEAD Zukunftskongress am 20. und 21. Juni 2017 auf Schloss Wolfsburg. Ich werde wie folgt anwesend sein:

- | | |
|---|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Tag 1 (Dienstag, 20. Juni 2017) | Beginn: 09:30 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Pressekonferenz (Dienstag, 20. Juni 2017) | Beginn: 12.15 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Award-Verleihung (Dienstag, 20. Juni 2017) | Beginn: 20:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Tag 2 (Mittwoch, 21. Juni 2017) | Beginn: 09:00 Uhr |

Bitte senden Sie uns eine Bestätigung Ihrer Redaktion für die Berichterstattung über den Kongress zu.
Nach Eingang erhalten Sie Ihre Akkreditierungsbestätigung.

Anfragen zu Einzelinterviews und weiteren Anliegen richten Sie bitte an:

Frau Marie Sophie Hunze, Tel.: +49 341 124 79 654, E-Mail: marie.hunze@2bahead.com

Akkreditierungsrichtlinien

Der 2b AHEAD Zukunftskongress bietet 20 Medienvertretern die Möglichkeit einer kostenlosen Akkreditierung. Diese dient ausschließlich der journalistischen Berichterstattung über den Kongress. Akkreditiert werden kann, wer laut Impressum Mitglied einer journalistischen Redaktion ist ODER eine Bestätigung einer journalistischen Redaktion zur Kongress-Berichterstattung vorlegt.

Eine Akkreditierung berechtigt zur kostenlosen Teilnahme am gesamten Kongress. Die entsprechenden Unterlagen erhalten Sie vor Beginn des Kongresses. Eine Kongressmappe wird vor Ort ausgehändigt. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, sich vor Ort gegen Vorlage einer entsprechenden Legitimation (siehe oben) zu akkreditieren. Ein Rechtsanspruch auf Akkreditierung besteht nicht. Der Veranstalter behält sich grundsätzlich vor, einen Akkreditierungswunsch abzulehnen.

Mit Ihrer Akkreditierung willigen Sie in die Speicherung der von Ihnen freiwillig eingegebenen Daten zum Zwecke der Durchführung des 2b AHEAD Zukunftskongresses 2017 sowie zur Aufnahme und Veröffentlichung im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung auf Online- und Offline-Medien ein. Eine Übermittlung der Daten an unbeteiligte Dritte wird nicht stattfinden. Die Daten werden ausschließlich von der 2b AHEAD ThinkTank GmbH und den Kongresspartnern genutzt.

Der 2b AHEAD Zukunftskongress ist für Fotografen zugänglich. Er wird im Internet per Video dokumentiert. Mit Ihrer Akkreditierung geben Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis, dass Sie mit den während der Panels gesagten Worten zitiert und mit den während der Panels gemachten statischen und bewegten Bildern abgebildet werden dürfen. Die kompletten Verwertungsrechte für die Online- und Offlinedokumentation liegen beim Veranstalter.

Art des Mediums:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> TV / IP-TV / Foto | <input type="checkbox"/> Radio / Podcast | <input type="checkbox"/> Web |
| <input type="checkbox"/> Print | <input type="checkbox"/> Nachrichtenagentur | <input type="checkbox"/> Anderes Medium |

Name des Mediums _____

Position, Ressort _____

Name, Vorname _____

Anschrift _____

PLZ, Ort _____

Telefon dienstl. (_____) _____

Mobiltelefon (_____) _____

E-Mail _____

Ich bitte um Akkreditierung zum 16. Zukunftskongress des 2b AHEAD ThinkTanks. Ich bestätige die Richtigkeit der obenstehenden Angaben. Ich bestätigte von der genannten Redaktion mit der Berichterstattung über den 16. Zukunftskongress beauftragt worden zu sein. Die Akkreditierungsrichtlinien habe ich gelesen und akzeptiert.

Datum, Ort

Unterschrift